



# DIE HÜRMER ZEITUNG

Lebensqualität pur



## Mei Hoamat - mei Hürm

**Steh i aum Gruabberg und schau oba ins Laund,  
in da Toilmuldn da Ort - rundum Föda aum Raund.**

**De Sunn steht am Himmel, leucht oba, gibt´s Leb´n,  
ois regt und bewegt si, wos kauns schenas gebn!**

**Und es pocht mei Herz und mei Hirn,  
des ist mei Hoamat - mei vielgeliebtes Hürm.**

Maria Gansberger

Ein gesegnetes Osterfest  
wünscht Ihnen Ihr  
Bürgermeister

Anton Fischer  
der Gemeinderat,  
die Bediensteten  
die Vereine und Schulen.



Rechnungsabschluss 2007 -	Seite 2
Ärzte-Wochenenddienste -	Seite 6
Rezeptgebühren -	Seite 6
Feuerwehr Hürm - Ausblick	Seite 7
Kanalprojekte aktuell -	Seite 9
Trinkwasserprojekt Hürm	Seite 10

Bericht der Vereine	Seite 11
Historische Gemeinde	Seite 13
Erdstall in Atzing	Seite 14
Musik in Hürm	Seite 15
Im Rampenlicht: Max Luger	Seite 16 + 17
Veranstaltungskalender -	Seite 20



# GEMEINDE-INFORMATIONEN



Freiwillige leisten einen entscheidenden Beitrag. Vereine und andere Organisationen sind von großer Wichtigkeit und Bedeutung, nicht wegen ihres Vereinszweckes, sondern auch und besonders wegen ihrer sozialen Funktion. Sie sind Sport- und Kulturträger und Repräsentanten der Gemeinden, bilden Gesprächsbasis, Zusammenhalt und Zusammenarbeit.

Unsere MG Hürm zeichnet sich durch ein funktionierendes und aktives Vereinsleben aus. Engagierte Kultur-, Brauchtums-, Sport- und Gesellschaftsvereine bestimmen in einem hohen Maß das Geschehen in unserer Gemeinde. Wir wissen unsere Vereine sehr zu schätzen. Jährliche Vereinsförderungen bilden bereits einen Fixbestandteil im Budget. Allen Funktionären und Freiwilligen gebührt daher für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten mein besonderer Dank.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, welche sich aktiv ins Vereinswesen einbringen, den vielen Privatpersonen welche unerwähnt viele Dienste für unsere Gemeinschaft verrichten, wünsche ich neue Erfahrungen und Erfolgserlebnisse, Anerkennung und Selbstverwirklichung im Gemeinwesen und Lebenssinn jenseits bloßen Konsumdenkens.

Euer Bürgermeister  
*Anton Fischer*

## Rechnungsabschluss 2007

Der Rechnungsabschluss ist die Darstellung der Ergebnisse des Finanzhaushaltes im abgelaufenen Jahr. Das heißt der Nachweis darüber, dass das Budget - wie erwartet und beschlossen - ausgeführt wurde.

Dieser wurde entsprechend den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung erstellt.

Bgm. Anton Fischer konnte dem Gemeinderat einen äußerst positiven Haushaltsabschluss 2007 vorlegen.

Der ordentliche Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von € 3.170.000,- konnte mit dem erfreulichen Überschuss von € 509.000,- ausgeglichen erstellt werden.

Bei den ausschließlichen Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Lustbarkeits- und Hundeabgabe, Gebrauchsabgabe, Verwaltungsabgabe, Kommissionsgebühr, Aufschließungsbeiträge) wurden die budgetären Ansätze mit geringen Abweichungen durchgehend eingehalten. Die Ertragsanteile und Finanzzuweisungen des Bundes waren vorsichtig budgetiert worden. Gegenüber 2006 hatten wir aufgrund der abgeschlossenen Finanzausgleichsverhandlungen rund € 70.000,- Mehreinnahmen.

Der größte Teil der Finanzmittel musste für laufende Kosten aufgewendet werden: für Kinderbetreuung, Schulerhaltung, Altenpflege, Straßennetz, Gesundheit, Müllentsorgung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Die ständig steigenden Kosten für die Sozialhilfe sowie für den Pflege- und Gesundheitsbereich machen auch uns zu schaffen.

Der Gesamtschuldenstand beträgt am Ende des Jahres 2007 € 4.797.467,-, davon wurden € 421.667,53 neu aufgenommen, € 837.652,21 wurden zurückbezahlt.

Die Zinsen betragen € 203.936,55. Der massive Zinsenanstieg konnte durch Zinsenzuschüsse von € 42.410,74 des Landes entschärft werden.

Besonders erfreulich ist, dass 13 außerordentliche Vorhaben abgeschlossen werden konnten: Straßenbau, GW-Sanierung, Straßenbau Betriebsgebiet, Abwasserplan, Wasser- und Kanalprojekte in Hürm und Sooß).

Die 4 weiterführenden Bauvorhaben: Grundverkehr Umlegung Landesstrasse, Betriebsgebiet, Baugrundverkauf und das Kanalprojekt Schlatzendorf, Hainberg, Hösing konnten 2007 mit einem Gesamtüberschuß von € 266.283,46 beendet werden. Lediglich das gemeinsame Projekt Kläranlagenbau Bischofstetten wurde mit einem Fehlbetrag von € 13.253,64 abgeschlossen.

Ausbezahlte Förderungen für Vereine: (ÖKB, Musik, Bücherei Loosdorf, FF Hürm und Inning, Landjugend, Union):

	€ 23.000,-
Beihilfen an Bauwerber:	€ 7.500,-
Solarförderungen:	€ 3.400,-
Förderung für Rinderbesamungen:	€ 3.700,-
Förderung Wirtschaft für Lehrlingsausbildung:	€ 2.000,-
Aufwendungen für Kindergarten:	€ 108.000,-
Rettungsdienste	€ 8.400,-
Volksschule:	€ 44.300,-
Spitalsfinanzierung	€ 232.300,-
Hauptschule:	€ 82.200,-
Sozialhilfe	€ 133.500,-
Musikschule:	€ 26.900,-
Jugendwohlfahrt	€ 17.500,-
Berufsschulen:	€ 13.700,-
Tagesmütter, Hauskrankenpflege, Baby-Gutscheine	€ 4.000,-

Speziell in den Bereichen Soziales, Pflege und Unterricht (Sanierung der Hauptschule) kommen neue Aufgaben auf uns zu, die sehr kostenintensiv sein werden.

Daher sind wir bemüht, weiterhin sparsam zu wirtschaften.



# GEMEINDE-INFORMATIONEN

## Aktion „Sicheres Wohnen“

Sicherheit im Wohnbau ist ein zentrales Thema. Im Rahmen der Aktion unterstützt das Land NÖ den umfassenden Einbruchschutz von Wohnungen und Häusern in NÖ.

Die Förderung basiert auf einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von bis zu 30% der Investitionskosten.

Der Antrag um Förderung kann nach Abnahme durch die ausführende Firma und bis spätestens 6 Monate nach Inbetriebnahme eingereicht werden.

Neben dem Einbruchschutz macht die Aktion „Sicheres Wohnen“ nun auch die Unfallprävention zum Thema. Denn Haushaltsunfälle sind nach wie vor die häufigsten Unfallursachen in Österreich. Die neue Broschüre, die in Kooperation mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit entstanden ist, bietet hierzu umfassende Sicherheitstipps und eine eigene Checkliste.

Nähere Informationen bei der NÖ Wohnbau-Hotline: 02742/22133

E-Mail: [wohnbau@noel.gv.at](mailto:wohnbau@noel.gv.at)

Im Internet unter: [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)

## Der neue NÖ Familienpass

Alle Familien (dazu zählen natürlich auch alleinerziehende LandesbürgerInnen) mit Kindern in NÖ, die österreichische Staatsbürger oder Bürger eines EU-Landes sind und für mindestens ein Kind die Familienbeihilfe des Bundes beziehen, können die Leistungen des Familienpasses nutzen.

Erstmals können Sie jetzt wählen, welches von zwei Versicherungspaketen in Ihrem Familienpass enthalten ist:

mit Versicherungspaket STANDART: Euro 8,72

mit Versicherungspaket PLUS: Euro 16,60

Der Versicherungsschutz beginnt jeweils am Folgetag der Einzahlung um

0.00 Uhr. Der nÖ. Familienpass kann auch ohne Versicherungsleistungen beantragt werden.

Weitere Informationen zum NÖ Familienpass bekommen Sie bei unserer Familienhotline 02742/9005-1-9005 oder unter im Internet unter <http://www.familienpass.at>  
Folder gibt es auch in Ihrem Gemeindeamt.

## Förderung von Fahrtkosten für nÖ. Studenten

Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ, die in anderen Bundesländern studieren, bekommen vom Land NÖ ab Sommersemester 2008 bis zu € 50,- Fahrtkostenzuschuss für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienort.

Nähere Informationen unter:

<http://www.noe.gv.at/semesterticket>

## Sprechtage der SVA der Bauern 2008

in der Bezirksbauernkammer Melk, Abt. Karlstraße 21 3390 Melk jeweils in der Zeit von 8.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr:

3., 10., 17. April

8., 15. Mai

5., 19. Juni

3., 10., 17., 31. Juli

14., 28. August

4., 18. September

2., 9., 16., 30. Oktober

6., 13., 27. November

4., 11. Dezember

## Jagd pachtauszahlung 2008

der Genossenschaftsjagdgebiete Hürm, Hainberg, Siegendorf und Inning

Die Auszahlung der Anteile erfolgt in der Zeit vom 2. – 30. Juni 2008 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm 13.

Amtsstunden:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Di 16.00 – 18.00 Uhr

## WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER

### Aktion sauberes Hürm

Unter diesem Motto laden wir wieder **alle Gemeindebürger am Samstag, den 29. März 2008 zur Teilnahme am Frühjahrsputz in unserer Gemeinde recht herzlich ein.**

**Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Mehrzweckgebäude wo die Sammelwerkzeuge wie Säcke, Handschuhe und Sicherheitswesten verteilt werden.**

**Im Anschluss laden wir alle Helfer zu einer kleinen Jause recht herzlich ein. Auf eine rege Teilnahme mit vielen freiwilligen Helfern freut sich der Umweltausschuss der Marktgemeinde-Hürm**

**Obmann Zeilinger Günther**

## Sanierungsarbeiten an Sierning und Nebengerinnen im Verbandsbereich des Sierning-Wasserverbandes

Der Sierning-Wasserverband hat in seiner Sitzung am 7.11.2007 für Sanierungsmaßnahmen eine Kostenbeteiligung für private Anrainer beschlossen.

Erforderliche Ufermaßnahmen, die die Anliegen privater Grundbesitzer betreffen, werden im Zuge der jährlichen Bereisung des Sierningbach-Wasserverbandes auf Dringlichkeit und Notwendigkeit geprüft. Dabei erfolgt eine Kostenschätzung durch den Vertreter der NÖ Landesregierung/Abt. Wasserbau und dem betroffenen Anrainer werden 10% der geschätzten Kosten verrechnet. Sobald der Betrag auf dem Konto des Sierningbach-Wasserverbandes eingelangt ist, wird mit den erforderlichen Arbeiten begonnen.

Räumungs- und Erhaltungsarbeiten im Regulierungsbereich sind davon ausgenommen. Durch die Anrainerverpflichtung soll einerseits eine Verringerung der für die Gemeinden jährlich anfallenden Verbandsbeiträge erreicht und andererseits die Erhaltungsarbeiten im unregulierten Bereich (Freistrecken) zurückgestellt werden.





## Wir gratulieren

### 60. Geburtstag

Geissler Johann, Sooss 37/Zwettl	April
Frosch Angela, Kronaberg 2	April

### 65. Geburtstag

Karner Annemarie, Hürm 46	April
Stummer Leopold, Hürm 39	Mai

### 70. Geburtstag

Größ Hermine, Oberradl 2	März
Dutter Josef, Oberhaag 4	April

### 75. Geburtstag

Haag Rosa, Pöttendorf 7	März
Paulitsch Berta, Hürm 70/2	April

## Goldene Hochzeit

Swed Josef und Hildegard, Inning 8	April
Manasek Rudolf und Hermine, Inning 30	April
Größ Johann und Hermine, Oberradl 2	Mai
Langeneder Leopold und Leopoldine, Hürm 74	Mai
Schildorfer Johann und Maria, Oberthurnhofen I	Mai
Gruber Anton und Maria, Schlätzendorf 14	Mai
Kaiblinger Leopold und Angela, Sooss 17	Mai

## Freude über neue Gemeindegänger:

Lechner David Mario,	Schlätzendorf 15
König Flora Antonia,	Schönholdsiedlung 42
Birgl David, Inning	Gartenberg 7
Punz Pia Maria,	Harmersdorf 33
Berger Niklas,	Hürm 82
Aigner Marlene,	Harmersdorf 12

**Pädagogisch geschulte Caritas - Tagesmutter bietet liebevolle Betreuung für Ihr Kind:**

**Maria Wenninger, Seeben 10, 3383 Hürm**  
**Telefon 02754/56564**

## Wir nehmen Abschied von:

<b>Christian Karl, Harmersdorf 25</b> - †	<b>26.12.2007</b>
<b>Sehon Anna, Hürm 12</b> - †	<b>08.01.2008</b>
<b>Kreimel Elfriede, Seeben 4</b> - †	<b>29.01.2008</b>

## Neu im NÖGKK-Zahnambulatorium St. Pölten: Abendnotdienst bis 22 Uhr

### Soforthilfe bei Zahnschmerzen

Keine Frage: Wenn der Schmerz tief in der Zahnwurzel wütet, geht man gerne zum Zahnarzt. Schlimm nur, wenn das Zahnweh am Abend kommt, die Zahnarztordination bereits geschlossen ist - und man bis zum nächsten Morgen ausharren muss. Diese Lücke schließt jetzt ein Kooperationsprojekt der NÖ Gesundheitsplattform: ab 4. Februar ist das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten für Notfälle von Montag bis Freitag auch von 18 bis 22 Uhr geöffnet.

„Der Wochenabenddienst in unserem Ambulatorium ist eine echte Verbesserung der zahnmedizinischen Versorgung“, freut sich NÖGKK-Obmann KR Gerhard Hutter, dass durch das neue Projekt der Gesundheitsplattform eine wesentliche Versorgungslücke geschlossen

werden kann. Möglich gemacht wurde dieser Service durch den Neubau des NÖGKK-Zahnambulatoriums in der neuen NÖGKK-Zentrale in der Kremser Landstraße 3. In den nach dem höchsten medizintechnischen Stand eingerichteten Ordinationen steht das bewährte NÖGKK-Zahnärzteam zur Verfügung. Der Schmerzpatient braucht sich nicht anzumelden, er muss nur vor 22 Uhr kommen und an der Abendglocke beim Eingang der NÖGKK-Hauptstelle läuten, dann wird er von einer Assistentin abgeholt.

**Egal ob Arbeitnehmer, Landwirt oder Selbstständiger - es werden alle Versicherten behandelt.**

**Achtung: E-Card nicht vergessen!**

Die Wochenend- und Feiertags-Notversorgung in Niederösterreich wird tagsüber wie bisher durch die Vertragszahnärzte der NÖGKK abgedeckt (Auskunft über Ärztenotruf 141).





## Dank an die Sooßer Bäckerinnen

Mit viel Engagement verkauften Sooßer Frauen liebevoll hergestellte Bäckerei beim Adventmarkt in der Fachschule. Der Erlös wird für die Restaurierung der Schlosskapelle gespart. Spät, jedoch sehr herzlich, dankt das Schulteam dafür.

## Alte Techniken – junges Design

Die traditionelle Schulpräsentation findet heuer im Rahmen des Viertelfestival Niederösterreich am **Sonntag, 8. Juni 2008 in der Fachschule Sooß von 9.00 bis 18.00 Uhr** statt.



Programm:  
9.00 Uhr Hl. Messe,  
13.30 Uhr Modeschau, Tanz  
11.00 Uhr Modeschau, Tanz  
15.30 Uhr Modeschau, Tanz  
Workshops, Kinderprogramm,

## Kochprojekt in der Volksschule Hürm



Im Unterrichtsfach „Gesunde Ernährung“ kochte die 4. Klasse unter der Leitung von Frau FL Haas mit dem Küchenchef Herrn Bugnits und seinem Team Harald und Robert vom Schlossrestaurant Schallaburg ein 3-gängiges Menü. Die Schüler sowie die Köche waren mit viel Eifer und Begeisterung bei der Sache.

## Aus der Hauptschule:

Am ersten Adventwochenende hielt die HS gemeinsam mit der VS eine von HW Pfarrer Hell zelebrierte Adventkranzsegnung ab. Die 4. Klasse führte Mitte Dezember einen Wien-Tag durch. Ein ganztägiger Workshop machte die Schüler der 4. Klasse fit für die digitale Fotobearbeitung. 40 Schüler erlebten im Anschluss an die Weihnachtsferien eine sportorientierte Schiwoche in Grünau im Almtal. Am großen Faschingsumzug beteiligte sich die HS u. a. auch mit einer Gruppe von Einradfahrern. Die Raika Hürm ermöglichte unseren Schülern der 4. Klasse ein professionelles Bewer-

bungsgesprächstraining.

Das Neueste von der seit diesem Schuljahr laufenden Begabten- und Interessensfördergruppe (IBF):

Am 12. März wird mit der letzten Einheit der Tschechisch-Kurs (19 Schüler) mit Hr. Reinhard Schwarz abgeschlossen. Die Gruppenarbeiten zum Projekt „global action schools“ mit dem selbstgewählten Schwerpunkt Kinderrechte geht in die Intensivphase. Ende Mai wird die Gruppe der tschechischen Partnerschule in Suchdol einen zweitägigen Besuch abstatten. Die tschechischen Schülerpartner werden noch in diesem Schuljahr zu einem Gegenbe-

## Zeitungsprojekte der 2. und 4. Klasse

Im Rahmen eines Leseprojektes bearbeiten die Schüler der 4. Klasse vier Wochen lang Ausgaben der NÖN – Melker Zeitung.

Ein LesePASS motiviert die Schüler verschiedene Aufgaben zu lösen um Zeitungsprofi zu werden. Reportertätigkeiten oder das Erfinden neuer Schlagzeilen bereiten den Kindern sehr viel Spaß und geben Einblick in die Welt des Zeitungsmachens.

Auch die Schüler der 2. Klasse befassen sich im Zuge des Leseprojektes mit Themen der verschiedensten Tages- und Wochenzeitungen und gestalten in Gruppenarbeit ihre persönliche Zeitung mit Hilfe eines Lexikons auf dem PC.

Um unseren Schülern noch mehr Anreiz zum Lesen geben zu können, freuen wir uns sehr, dass wir erst kürzlich neue Bücherschränke entgegen nehmen durften.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Marktgemeinde Hürm, die die Materialkosten der Schränke übernommen hat. Ein großes Dankeschön auch an die Fa. Tischlerei Schweighofer aus Schlitzendorf, welche die Bücherschränke unentgeltlich hergestellt hat.

such erwartet.

Die die gesamte Schule betreffende Teilnahme am „Mostviertelfestival 2008“ mit dem Mehrspartenprojekt „neue Räume träumen“ tritt ab Anfang Mai in die „heiße Phase“ und schließt mit einem „Tag der offenen Tür“, der eine Projektpräsentation darstellt, am Samstag, den 21. Juni 08, ab 10.00 Uhr, ab. Zur Veranstaltung am 21. Juni 08 (10 Uhr Eröffnung; anschließend parallele Projektpräsentation bis 12 Uhr; Buffet von 10 bis 15 Uhr) laden wir Sie herzlich ein!

*HD Wolfgang Haydn,  
Leiter der HS Hürm*



## ÄRZTEWOCHENENDDIENSTE

<b>März</b>			
22.+ 23.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748 7200
24.	Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754 8200
29.+30.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	027562522
<b>April</b>			
5.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755 7200
6.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755 2355
12.+13.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756 2400
19.+20.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756 8410
26.+27.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756 2522
<b>Mai</b>			
1.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748 7200
3.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748 8200
4.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756 2400
10.+11.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755 7200
12.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756 2400
17.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755 2355
18.	Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754 8200
22.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756 2400
24.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748 7200
25.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748 8200
31.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755 2355
<b>Juni</b>			
1.	Dr. Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756 8410
7.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755 7200
8.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756 2400
14.+15.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756 2522
21.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755 7200
22.	Dr. Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756 8410
28.	Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754 8200
29.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755 2355

### Was ist im Todesfall zu tun?

Ein bundesweiter Ratgeber zur Hilfestellung bei einem Todesfall über  
 die Vorsorge  
 die ersten Stunden  
 die Bestattung  
 die Zeit nach dem Begräbnis  
 liegt im Gemeindeamt kostenlos auf oder kann unter der Bestellhotline  
 0800555800 angefordert werden.

### Rezeptgebührenbefreiung - Obergrenze

Für jedes Medikament, das Sie auf Kosten Ihrer Krankenkasse kaufen, müssen Sie in der Apotheke eine Rezeptgebühr von € 4,80 zahlen. Wenn das Medikament weniger als diesen Betrag kostet, entfällt die Rezeptgebühr und es ist der Preis des Medikamentes zu zahlen. Personen mit geringem Einkommen (Alleinstehende bis € 747,- netto pro Monat) können über Antrag von dieser Gebühr befreit werden. Bezieher einer Ausgleichszulage sind ohne Antrag befreit. So war es bisher, so wird es auch in Zukunft bleiben.

Der Gesetzgeber hat jedoch eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen, damit mehr Versicherte als bisher von der Rezeptgebühr befreit werden. Ab 1.1.2008 muss jeder Versicherte nur so lange die Rezeptgebühr zahlen, bis er im laufenden Jahr mit diesen Zahlungen einen Betrag von 2% seines Jahres-Nettoeinkommens erreicht hat. Danach ist für den Rest des Jahres von der Rezeptgebühr befreit.

Wie wird die neue Regelung umgesetzt?

Die Sozialversicherung führt für jeden Versicherten ein eigenes **Rezeptgebühren-Konto**. Auf der einen Seite wird das Jahres-Nettoeinkommen verbucht. Auf der anderen Seite werden die im laufenden Jahr bezahlten Rezeptgebühren, soweit sie der Sozialversicherung bekannt sind, addiert. Sind damit 2% des Jahres-Nettoeinkommens erreicht, wird dies dem verschreibenden Arzt in der Ordination angezeigt, sobald die e-card des Versicherten in den Kartenleser gesteckt wird. Der Arzt bzw. die Ordinationshilfe sieht nur, dass eine Befreiung vorliegt, nicht jedoch aus welchem Grund, und vermerkt die bisher diese Befreiung auf dem Rezept.

Eine kurze Erklärung bzw. die wichtigsten Auskünfte finden Sie im neuen Folder, welcher in Ihrer Apotheke bzw. Arzt erhältlich ist.



## Aktuelle Einsätze

Am 15.02.2008 wurden wir um 02.29 Uhr zu einer PKW Bergung in das Langholz bei Haag gerufen. Ein Pkw kam auf der spiegelglatten Fahrbahn ins Schleudern und rutschte in den Straßengraben. Es wurde niemand verletzt, die Fahrt konnte fortgesetzt werden.

Das Sturmtief „Paula“ streifte auch unser Gemeindegebiet, am Simonsberg sperrten Bäume die Landesstraße und gleichzeitig drohte zwischen Pöttendorf und Rieding ein Telefonmast umzustürzen. Der Baum wurde entfernt und der Telefonmast mittels einer Leine gesichert.

Mit Sirenenalarm wurden wir am 24.01.2008 um 03.36 Uhr auf die A1 zu einem Einsatz mit eingeklemmter



Person gerufen. Der unbestimmten Grades verletzte Fahrer wurde mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem PKW geschnitten und geborgen, durch das Rote Kreuz versorgt und ins Landesklinikum St. Pölten abtransportiert. Anschließend wurde der Pkw von der FF Loosdorf abgeschleppt, und der umgestürzte Lkw von der FF St. Pölten-Stadt mittels Kran aufgestellt und abtransportiert.

Sturm „Emma“ richtete am 1. März schwere Schäden in Österreich an. Seinen „Streifzug“ begann er Samstag Mittag in Salzburg. Der Sturm zog eine Spur Verwüstung von Westen nach Osten, in ganz Europa kamen 14 Menschen ums Leben. In Österreich starben vier,

in Deutschland sechs Menschen. Im Gemeindegebiet Hürm musste die Feuerwehr nicht ausrücken, ebenso war der FF-Abschnitt Mank von größeren Schäden verschont.

## Feuerwehrjugend AKTIV

Nach intensiver Vorbereitung durch unseren Jugendführer und seiner Gehilfen konnten alle unsere Mädels und Burschen das Abzeichen Feuerwehrentechnik mit Erfolg ablegen und ihre Abzeichen von Bezirkskommandant OBR Josef Göls entgegennehmen.

## Trainingsanzüge gesponsert für unsere Wettkampfgruppen

Auf Grund unserer aktiven Jugend in der Feuerwehr können wir ab 2007 auf zwei engagierte Bewerbungsgruppen verweisen. Um auch optisch einen guten Eindruck zu hinterlassen, wurden unsere Wettkampfgruppen am 2. März mit Trainingsanzügen und T-Shirts ausgestattet.

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung den Sponsoren der Trainingsanzüge:

Fa. AVIA Prosenbauer

Fa. HATEC GmbH

Fa. F & G Heiztechnik

und den Sponsoren der T-Shirts:

Fa. THIR. Unter-Thurnhofen

THENNEMAYER GesmbH,

## 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hürm

Das Jahr 2008 steht heuer im Zeichen unseres Gründungsfestes von 1888.

Wir feiern dies am **3. Mai 2008** mit einer Fahrzeugschau ab 13.00 Uhr: mit der Leiter Pöchlarn, einem Schienenfahrzeug aus Pöchlarn und einem neuen Löschfahrzeug (unseres wird im September geliefert), Tank Inning, Deko-Fahrzeug Melk,

Atemluftfahrzeug Melk, 150 KVA-Notstrom-Aggregat des Bezirkes Melk, dem Roten Kreuz aus Kilb, der Polizeiinspektion Loosdorf mit Fahrradcodierung.

Um 18.00 Uhr feiern wir mit der Pfarrgemeinde Hürm eine heilige Messe bei der renovierten Florianikapelle mit der Segnung unserer ebenfalls renovierten Feuerwehrfahne.

Anschließend an die Hl. Messe wollen wir Sie zu einem gemütlichen Dämmer-schoppen mit dem Musikverein Hürm zu uns in das Feuerwehrhaus einladen

## „Gemütliches Wochenende“

Zum krönenden Abschluss unseres 120-Jahr-Events konnten wir bei unserem „Gemütlichen Wochenende“ vom

**30. Mai – 1. Juni 08**

den von Rundfunk und Fernsehen allseits bekannten und beliebten Schlagerstar und momentan auch Dancing-Star **MARC PIRCHER** für Freitag, 30.5.08 zur Mitternachtsshow engagieren. Um ca. 23.30 Uhr wird MARC PIRCHER für Stimmung in unserem Heurigenge-lände sorgen.

Am Samstag, 31. Mai 08 findet ab 12.00 Uhr der **Abschnittsleistungsbewerb** mit Abschnittsfeuerwehrtag statt, die Siegerehrung erfolgt um 19.00 Uhr.

**Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden und das Kommando der FF Hürm.**





## Der Folder für den Gemeindeverband Betriebsgebiet Hürm ist fertig.

Mit der Öffentlichkeitsarbeit wurde vor Monaten begonnen um das Image des Betriebsgebietes zu verbessern. Die Homepage und der Folder waren die ersten Maßnahmen. Die Homepage ist vollkommen überarbeitet und am aktuellen Stand. Der Folder für den Gemeindeverband Betriebsgebiet Hürm ist fertig. Sie erfahren darin die Top-Vorteile in Bild und Text über das Bauland-Betriebsgebiet.

Die Schwerpunkte sind: Standort, Infrastruktur, Hard und Soft Facts in Form von Übersichtstabellen, Plänen und Flugaufnahmen.

Der Maschinenring pflegt die eigenen Flächen, um das Erscheinungsbild zu verbessern.

Der Werbefolder wird auf der Webseite des Betriebsgebietes zum Download angeboten:

<http://www.betriebsgebiet.at>



## Grünschnittsorgung

Trotz der Eröffnung der ersten Altstoffsammelzentren in Kimmelbach, Guglberg, Zinsenhof und Leiben bietet der GVU Melk den Bürgern im Bezirk Melk letztmalig eine geförderte Abholung von Baum- und Strauchschnitt an. Die Anmeldung der Bürger erfolgt über die Gemeinden und muss **AUS-SCHLIESSLICH** über die beigefügte Liste bis 18. April 2008 an den GVU Melk retourniert werden.

ehest möglich, direkt vom Gemeindeverband schriftlich mitgeteilt! Damit bleibt genügend Zeit, die Bäume und Sträucher zu schneiden und das Material abholbereit herzurichten.

### Wichtige Vorkehrungen:

Mitgenommen wird jeglicher Grünschnitt, das heißt, sowohl großer Hecken-, Strauch- und Baumschnitt, als auch kleine Strauch- und Thujenabfälle sowie Wurzelstöcke!!

Das mitzunehmende Material muss spätestens bis 7:00 früh des Abholtages an einen mit dem LKW leicht erreichbaren Platz (Garten-, Hauseinfahrt) bereit gelegt werden (nicht auf wertvollen Fliesen- oder Klinkerböden, da per Kran geladen wird und keine Haftung für etwaige Beschädigungen übernommen werden kann!!)

Die maximale Holzlänge beträgt 6 m. Der Grünschnitt darf keine Störstoffe wie z. B.: Steine, Erde, usw. enthalten!

### Kosten:

Im Frühjahr 2008 wird der Service zum letzten Mal zum geförderten Preis von 24,75 € angeboten.

Nach dem Ausbau des Altstoff-Sammelzentrum-Netztes im Bezirk Melk im Herbst wird der volle Preis von 45 € in Rechnung gestellt.

Die Abgabe von Strauchschnitt ist in allen ASZ im Bezirk Melk kostenlos.

## EINE ZEITUNGSANNONCE

„Wir suchen für unsere fünfjährige Katze ein neues Zuhause, weil ein Baby in die Familie kommt.“

Dem Tierfreund drängen sich da einige Gedanken auf:

Warum lehnen die jungen Eltern wegen des Babys die Katze ab ?

Auch für ein Tier ist es traurig, wenn es die gewohnte Umgebung und die vertrauten Menschen verliert.

Wenn die Katze niemand will, landet sie dann in einem meist überfüllten Tiersyl ?

Es zeigt sich wieder, dass vor der Anschaffung eines Haustieres sehr wohl überlegt werden muss, ob man immer für das Tier sorgen kann und ob man bereit ist, auch Unannehmlichkeiten in Kauf zu nehmen.

Ein Tierfreund



### Ablauf:

Ein LKW mit Ladekran kommt an einem vorgegebenen Tag und entsorgt Ihren gesamten Baum- und Strauchschnitt. Der Grünschnitt wird zur Gänze mitgenommen und zur Fa. Seiringer nach Wieselburg gebracht. Dort wird das Material geschreddert und kompostiert.

### Abholtermin:

Dieser wird nach Erhalt der Anmeldung







## Kanalprojekte in der Marktgemeinde Hürm

### Unterstützung für Klärwärterausbildung

In der Gemeinderatssitzung vom 25. Februar 2008 wurde für die 9 Abwasser-genossenschaften eine einmalige Unterstützung für die Ausbildung der notwendigen Klärwärter beschlossen. Pro Genossenschaft wird ein finanzieller Zuschuss von 200 Euro gewährt. Insgesamt haben sich für das Frühjahr 16 Personen für die 2-tägige Klärwärterausbildung in Wolfsbach bei Amstetten angemeldet. Die Ausbildung kostet den Genossenschaften 228,- € pro Klärwärter.

### Arnersdorf:

Am 3. März wurde mit dem Bau begonnen und man hofft, bis Ostern die Arbeiten abzuschließen. Ebenso werden die EVN- und Telekomleitungen in die Erde verlegt. Die Abwasserentsorgung für die drei Liegenschaften kostet etwa 20.000,- Euro.

### Atzing:

Die Kläranlage funktioniert seit der Inbetriebnahme im Herbst 2007 ohne Probleme und es sind alle 5 Häuser von Atzing an das Kanalnetz angeschlossen. Derzeit wartet man auf die Auszahlung der Förderungen.

### Haag:

Derzeit werden die Angebote bei den Firmen eingeholt und im Frühjahr soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Mit der Fertigstellung wird im Sommer 2008 gerechnet. Die Bausumme beträgt etwa 110.000,-€

### Hainberg, Hösing und Schlatzendorf

Die Kanalarbeiten in Schlatzendorf konnten bis auf einige Kleinigkeiten vor Weihnachten zeitgerecht abgeschlossen werden. Vielen wird der nasse Herbst und damit viel Schmutz auf der Fahrbahn noch in „guter“ Erinnerung

sein. Heuer wird die Fahrbahn der Landesstraße im gesamten Ortsbereich profiliert.

In ca. 2 Jahren wird eine Verschleißschicht aufgebracht. Die Gemeindestraßen Richtung Kopatz-Zainer und Richtung Janker werden von der Gemeinde heuer noch neu asphaltiert.

Bereits Mitte Februar hat die Fa. Jäger-Bau bei trockenen Witterungsbedingungen mit den Grabungsarbeiten für die Verbindungsleitung und die Verkabelung Richtung Hainberg begonnen. Die Arbeiten schreiten zügig voran.

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn es im Zuge der Bauarbeiten zu Beeinträchtigungen und Verschmutzungen kommen sollte. Die Fa. Jäger-Bau ist bemüht, so schnell und sauber wie nur möglich zu bauen. Der Polier, Herr Scheibelauer Andreas ist immer vor Ort. Um Probleme von vornherein zu vermeiden, nehmen Sie bitte mit ihm oder seinen Mitarbeitern Kontakt auf.

Für die Spatenstichfeier der Ortschaften Hainberg und Hösing wird rechtzeitig eingeladen werden. Wir bitten Sie schon jetzt um Ihre zahlreiche Teilnahme.



### Löbersdorf:

Ende März findet die Wasserrechtsverhandlung statt, danach werden die Bauunternehmen um die Angebote angeschrieben.

Die Abwasserentsorgung Löbersdorf klärt die Abwässer von 12 Haushalten. Es wird mit einer Bausumme von etwa 130.000,- Euro und dem Baubeginn im Frühjahr 2009 gerechnet.

### Pöttendorf:

8 Häuser sollen an das Kanalnetz angeschlossen werden, wobei mit Baukosten von etwa 100.000,- € bei etwa 500 Meter Kanal gerechnet wird. Der Baubeginn ist nach Vergabe des Projektes etwa im April oder Mai. 5 Firmen haben sich um den Auftrag beworben. Geplant ist die Verlegung der Stromleitungen und der Telefonleitungen in die Kanaltrasse.

### Oberradl:

Anfang Februar wurde die Wasserrechtsverhandlung durchgeführt und derzeit erfolgt die Ausschreibung für die Bauarbeiten. In Oberradl werden die Abwässer aller 12 Liegenschaften mit rund 600 lfm. Druckleitungen entsorgt.

Die Projektsumme soll etwa 110.000 € betragen. Die Planung hat das Büro Büro-Henninger aus Krems übernommen. Mit dem Baubeginn rechnet man im Mai und das Bauvorhaben soll in nur 2 Wochen durch die Fertigteilbauweise abgeschlossen sein.

### Seeben:

In der Abwassergenossenschaft Seeben wurde als neuer Obmann DI Adalbert Haydn mit den Aufgaben des Geschäftsführers betraut. In den letzten Wochen wurde die vom Planungsbüro Pfeiller & Lang projektierte Kanaltrasse mit den Grundeigentümern diskutiert und festgelegt. Derzeit werden die Hersteller von vollbiologischen Kleinkläranlagen kontaktiert und Angebote eingeholt. Die Anlage soll in Fertigbetonbauweise für 50 EGW mit Vererdungsbecken errichtet werden.

Anschließend wird das wasserrechtliche Einreichprojekt erstellt und bei der zuständigen Behörde eingereicht. Im Zuge des Projekts Abwasserbeseitigungsanlage, sollen auch die Strom- und Telefonleitungen in die Erde mitverlegt werden. Nach Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten ist geplant, im Spätsommer 2008 mit den Bauarbeiten zu beginnen.



### **Untersiegenderdorf:**

Nach der Inbetriebnahme am 15. Oktober 2007 wurden die Hausanschlüsse hergestellt und es sind alle Häuser bis auf eines (eigener Wunsch) an das Kanalnetz angeschlossen. Die Kläranlage liefert sehr gute Abwasserwerte.



Im Bild rechts das Klärwärterhaus, links das Vererdungsbecken für die Klärschlammmentwässerung, dahinter die Kläranlage

Im Frühjahr soll in Untersiegenderdorf die Strassenbeleuchtung, die Telefon- und EVN-Verkabelung hergestellt werden. Danach werden die restlichen Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Nach der Inbetriebnahme am 15. November 2007 wurden etwa 2 Drittel der Häuser an das Kanalnetz angeschlossen. Im Frühjahr werden 3 Klärwärter für ihre Aufgabe ausgebildet.

Trotz technischer Fertigstellung wurden von einigen Liegenschaftsbesitzern die Anschlußkosten noch nicht entrichtet, die erst nach deren Bezahlung an das Kanalnetz angeschlossen werden können.

Der NÖ Straßendienst – Straßenmeisterei Mank beabsichtigt, die Landesstraße L 5289 im Ortsgebiet von Unterthurnhofen im Jahre 2008/09 neu zu errichten. Ein Informationsgespräch wurde bereits mit den Bewohnern von Thurnhofen geführt. Gleichzeitig mit den Straßenbaumaßnahmen werden die angrenzenden Teilflächen, die sich im Besitz der Gemeinde befinden, mitgestaltet.

Im April 2008 wird es eine größere, offizielle Inbetriebnahme geben, wobei die Einladung an die Hürmer Bevölkerung gesondert erfolgt.

### **Unterthurnhofen:**

#### **Trinkwasser in Hürm:**



Meine Gemeinde sorgt dafür,  
dass ich immer sauberes Wasser habe.

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt!

gung anzuschließen. Folgender Bauzeitplan ist vorgesehen: Derzeit läuft die Ausschreibung. Angebotseröffnung ca. Mitte März 2008.

Baubeginn ab Anfang Mai 2008 (zuerst wird der Regenwasserkanal Richtung Sportplatz gemacht, dann die Wasserversorgung in der Schönholdsiedlung) Spätestens Ende Oktober Abschluss der Arbeiten für dieses Jahr. Überall wo Asphalt war, wird eine provisorische Asphaltdecke wieder hergestellt. Im oberen Teil der Schönholdsiedlung wird die Fahrbahn mit KRC-Material einge-

ebnet. Die Nebenflächengestaltung und die endgültige Asphaltierung im gesamten Bereich wird im Sommer 2009 durchgeführt.

Die Marktgemeinde Hürm bedankt sich bei den Bürgern der neuen Schönholdsiedlung für ihre über die Maßen beanspruchte Geduld und für die konstruktive Zusammenarbeit beim gesamten Projekt.

Wir hoffen, dass recht viele Bewohner die Möglichkeit nutzen, an die öffentliche Wasserversorgung anzuschließen.

Als letzter Teil der öffentlichen Wasserleitung für den Ort Hürm werden heuer in der gesamten Schönholdsiedlung und einem Teil der Kellersiedlung die Rohrleitungen verlegt und so der Ringschluss hergestellt. Somit haben alle Hürmer Hausbewohner die Möglichkeit, sauberes, einwandfreies Trinkwasser zu bekommen.

Wir laden alle Liegenschaftsbesitzer ein, an die öffentliche Wasserversor-





## Besucherrekord der Theatergruppe!

Auch heuer waren die Theateraufführungen der Theatergruppe PAPALAPAP der Kulturfreunde Hürm wieder ein voller Erfolg.

Alle Vorstellungen der Komödie „Allerweil die Aufregung in dem Haus“ waren sehr gut besucht (drei Vorstellungen waren ausverkauft, insgesamt konnten wir mehr als 830 Besucher begrüßen) und viele Lacher sowie zahlreicher Applaus waren der Lohn für die mühevollen Proben- und sonstige Vorbereitungsarbeiten, die heuer fast zweieinhalb Monate in Anspruch nahmen. Wir wollen uns auf diesem Weg nochmals bei Ihnen, unser hochgeschätztes Publikum, herzlich bedanken und hoffen, dass wir Sie auch nächstes Jahr (wieder) begrüßen dürfen.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Unterstützerinnen aus der Hürmer Wirtschaft sowie beim Gasthaus Schwaighofer-Zainer für die Saalbenützung.

Besuchen Sie auch unsere neue Homepage: <http://www.kulturfreundehuerm.at>. Auf der Webseite gibt es viele Fotos des Theaterstückes.

## Dartturnier der Landjugend Hürm



Am 14.02.2008 fand das alljährliche Dartturnier der Landjugend Hürm statt.

Zahlreiche Teilnehmer gaben ihr Bestes und versuchten die goldene Mitte zu treffen.

Am Ende des Turniers standen folgende Gewinner fest:

1. Marion Huber,

Michael Grießler

2. Michaela Haydn,

Anton Fischer

3. Maria Walter,

Stefan Kopatz

Bild von links

nach rechts:

Leiter Michael

Gundacker, Maria

Walter, Stefan

Kopatz, Mario

Grießler, Marion

Huber, Anton

Fischer, Michaela

Haydn, Leiterin

Bettina Anderl

## Kindermaskenball 2008 am 21. Jänner

Liebe Kinder und Eltern!

Es war wieder einmal ein sehr lustiges **Faschingsfest** am 20. Jänner 2008 im Gasthaus Thier.

Große Bewunderung gilt all denen, die sich getraut haben vor allen Zuschauern ihre Showeinlage zu präsentieren.

Noch mehr Fotos sind im Schaukasten des Elternvereins zu bewundern.

Auf eurer zahlreiches Kommen im nächsten Jahr freut sich der Elternverein.







## Aus dem Kindergarten

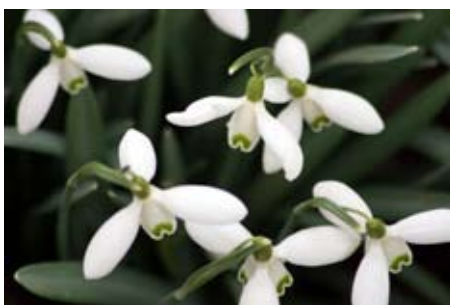
Ab Herbst 2008 soll auch in unserem Kindergarten die Möglichkeit geschaffen werden, zweieinhalbjährige Kinder aufzunehmen. Der Einschreibetermin für den Kindergartenbesuch Herbst 2008 wurde in unserer Gemeinde bereits am 26.11.2007 durchgeführt und folgender Bedarf an unserem dreigruppigen Kindergarten ermittelt.

Derzeit besuchen 62 Kinder den Kindergarten Hürm abzüglich 18 Kinder Schulanfänger 2008 zuzüglich 15 Kinder neu in den KG 2008, ergibt 59 Kinder – davon sind 6 Kinder mit 2½ Jahren. Eine bauliche Veränderung ist daher im Kindergarten nicht erforderlich.



Zum Foto: v.l.n.r.:  
Thir Mario, Frischauf Jacqueline, Pöcksteiner Amelie

*Ein frohes Osterfest wünscht  
der Kindergarten*



## Seniorenbund Hürm

Am 14. Dezember 2007 fand im Gasthaus Thier die **Senioren Weihnachtsfeier** statt.

Parteiobmann Johannes Zuser konnte dazu etwa 100 Senioren begrüßen. Das Geigenensemble der Musikschule Kilb, bei welchem auch drei Hürmer mitwirken, eröffnete die Feier mit schönen Darbietungen.

Bürgermeister Anton Fischer und ÖVP Bezirksobmann Karl Moser hielten Ansprachen und übermittelten Weihnachts- u. Neujahrswünsche an die Senioren. Die Kinder des Hürmer Kindergartens brachten das Krippenspiel Weihnachtssterne zur Aufführung. Von den Frauen der Gemeindefunktionäre wurde Weihnachtsbäckerei zur Verfügung gestellt. Der Gemeindevorstand überreichte an jeden Besucher einen Gutschein.

Seniorenobmann Max Luger bedankte sich im Namen aller Senioren für die Einladung.

Die erste Fahrt im Jahre 2008 führte uns am 27. Februar nach St. Pölten-Spratzern in das SPAR - Großhandelslager für die Region Wien, NÖ. und das nördliche Burgenland. Die SPAR Zentrale St. Pölten mit dem angeschlossenen TANN – Fleischerlegebetrieb beliefert durch 120 LKW Fahrer rund 390 SPAR – Verkaufsstellen in Niederösterreich, Wien und Nordburgenland. Das Lager in Spratzern ist das weltweit größte Verteilzentrum innerhalb des SPAR-Konzerns. Insgesamt sind in diesem Betrieb etwa 850 Personen beschäftigt. Nach der interessanten Führung wurden die Senioren zu Kaffee und Kuchen eingeladen und ein Film über das TANN Fleisch- und Wurstwerk rundete den Besuch ab.

Die Weiterfahrt erfolgte zum Weingut Schloss Fels in Fels/ Wagram. Im

Jahr 1986 hat die SPAR Österreich das Weingut samt den dazugehörigen Weingärten im Ausmaß von 34 ha von den Brüdern Grill erworben. Die Weinkellerei wurde 1987 zur Gänze umgebaut, renoviert und 1996 erweitert. Das Weingut hat jetzt eine Eigenanbaufläche von 82 Hektar und zählt heute zu den drei größten Weingütern Österreichs. Die Bewirtschaftung wird nach besonders naturschonenden Methoden durchgeführt. Insgesamt können im Weinkeller ca. 7 Millionen Liter Wein gelagert werden.



Im Bild der neue Verpackungsroboter zum Pallettenschichten um 450.000 Euro In Fels am Wagram werden auch ausgezeichnete Liköre und Spirituosen hergestellt und abgefüllt. Nach der Führung durch den Betrieb und einem gemütlichen Abschluss mit Wein- und Schnapsverkostung und guter Jause traten die Senioren die Heimreise an.

## Terminvorschau:

Samstag, 15. März 2008 um 14 Uhr:  
Senioren Schnapsen Gasthaus Gonaus in Oberradl

Samstag, 12. April 2008 um 14 Uhr:  
Jahreshauptversammlung im Gasthaus Thier in Hürm

Freitag, 9. Mai 2008 um 14 Uhr:  
Muttertagsfeier im Gasthaus Schwaighofer – Zainer, Hürm



## VON DOKTOREN DER MEDIZIN IN VERGANGENER ZEIT

Beitrag von Gerlinde Gutauer

An der Rudolphinischen Universität in Wien gab es 1365 schon eine medizinische Fakultät, doch Ärzte mit Medizinstudium (DOKTOREN DER MEDIZIN) waren selten. Diese studierten Ärzte gab es nur in größeren Städten (Wien, Krems). Sie nannten sich **MEDIKUS** und **PHYSIKUS**.

Im Bild rechts:  
**Dr.med Wolfgang Kappler**, Krems  
1530, Stadtphysikus  
und Apotheker



In dieser Zeit lebte der berühmte Arzt des Mittelalters **Philippus Theophrastus Bombastus von Hohenheim**, genannt **PARACEL-SUS** (1493 – 1541).

Nach einem Wanderleben durch ganz Mitteleuropa starb er in Salzburg. Der Wert seines medizinischen Wissens wurde erst später erkannt.



Paracelsus, 16.Jahrhundert

Als Seuchen und Epidemien (Pest, Chole-

ra, Lepra; Syphilis u.a.) im 16.Jhdt. Europa in Furcht und Schrecken versetzten, verstärkte sich der Ruf nach staatlichen Maßnahmen. So wurden 1584 **VIERTELSÄRZTE** (Doktoren der Medizin) in den 4 „Landschaften“ des Landes unter der Enns (NÖ) eingesetzt. Sie waren für die Einhaltung der Sanitätsverordnungen verantwortlich. Der Landschafts- oder Viertelsarzt für das Mostviertel saß in St.Pölten, ein zweiter zeitweise in Melk.

Reformen und Forschungen, im 18.Jahrhundert begonnen, führten im 19.Jhdt. zu wertvollen medizinischen Erkenntnissen und Erfolgen. Die **WIENER MEDIZINISCHE**

**SCHULE** erlangte durch die Lehrtätigkeit hervorragender Ärzte (Semmelweiß, Billroth, Hyrtl, Böhler u.a.) Weltgeltung. Billroth im Hörsaal, um 1890 Wien



Eine Veränderung brachte auch, als das „niedere Studium“ der Wundärzte an Hürmer Zeitung - Seite 13

den Universitäten ausgeschieden wurde. Ab der 2. Hälfte des 19.Jahrhunderts mussten Ärzte ein Hochschulstudium mit Doktorat nachweisen. Allmählich wurden die Wundärzte durch Akademiker (Titel: Praktischer Arzt) ersetzt.

Die ersten praktischen Ärzte in Hürm waren 1865 Dr. Karl Josef Herkules und 1894 Dr. Josef Polsterer.

1884 wurden die Gemeinden verpflichtet, einen Gemeindearzt und eine Hebamme „ansässig“ zu machen.

Der erste Gemeindearzt in Hürm war 1895 Dr. Carl Hillebrand.

Damals bot ein Gemeindearztposten wenig Anreiz, eine Praxis auf dem Lande zu eröffnen. Die Besoldung ging meist für die Miete der oft recht dürftigen Wohnung auf. Teilweise gab es auch zu wenig Patienten. Viele Leute konnten sich ärztliche Hilfe nicht leisten und ließen ihre Leiden vom Kurpfuscher behandeln. Der Gemeindearzt hatte oft ausgedehnte Gebiete zu betreuen, aber zu wenig Einkommen, um sich Pferd und Wagen leisten zu können. Eine Besserung trat erst ein, als sich die Standesvertretung der Ärzte, die **ÄRZTEKAMMER** (1893), der Probleme annahm.

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts prägten 2 Kriege. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges fehlte so ziemlich alles: Medikamente, Instrumente, Fahrzeuge (sogar Fahrräder) und oft auch an Ordinationsräumen. Es herrschte Ärztemangel.

Betrachtet man die medizinische Situation heute, so macht der Rückblick den großen Fortschritt seit 1945 sichtbar.







## Erdstall in Atzing

Die Gänge sind nur 45 bis 70 cm breit und nur selten höher als 1,20 Meter. Gemeinsam haben sie nur eines: sie liegen alle tief unter der Erde versteckt. Die Zugänge finden sich im Keller oder im Stall oder in einem anderen Raum des Hauses. Oft sind die Zugänge versteckt hinter Bodenbrettern. Ob dies jedoch die ursprünglichen Eingänge waren, lässt sich heute nicht mehr feststellen.

Ebenso wenig lässt sich heute feststellen, wozu Erdställe gebraucht wurden. Für Versammlungen waren sie eindeutig zu klein und zu schmal. Sie könnten als Wohnungen für die Geister der Ahnen angelegt worden sein.

Fundstücke in den Erdställen sind rar. Sie geben daher nur wenig Aufschluss über die spätere Benützung. Vorhandene Erdställe wurden im Laufe der Zeit immer wieder als Verstecke benutzt.

Das Wort Erdstall hat nichts mit dem Stall für Vieh zu tun. Es bedeutet soviel wie Ort, Platz oder Stelle. Im Ortsnamen Purgstall wird der Wortteil „Stall“ in der selben Bedeutung verwendet. In manchen Gegenden werden die Gänge auch als Hauslöcher, Erdhöhlen, Schrazlöcher oder Graselgänge bezeichnet.



Eine besondere Art von Erdställen kommt im Waldviertel vor: hier finden sich Rundgänge.

Auch im Erdstall in Atzing bei Familie Johann Rupp wurde neben dem Hauptgang ein Rundgang gegraben - siehe Bild. nebenan.

Meist befassen sich interessierte Laien mit der Erforschung von Erdställen. Das Kriechen durch enge und niedrige Gänge ist nicht jedermanns Sache.

In den letzten 50 Jahren wurden viele Erdställe bei Straßenbauten, Kanalbauten und Hausbauten zerstört. Andere hielten der Last von schweren Fahrzeugen nicht stand.

Die Erdställe stehen nicht unter Denkmalschutz. Es besteht auch keine Absicht, diese in Zukunft unter Denkmalschutz zu stellen.

Nähere Informationen zu Erdställen hat Franz Gleiß senior aus Atzing unter 02754-8218.

## Wunderschönes Mostviertel - Treffpunkte für Genießer und Kenner



Kontrastreich wie die Landschaft ist auch das Kulturangebot im Mostviertel. Im Frühling und im Herbst stehen Most und Wein im Mittelpunkt eines bunten Veranstaltungsreigen. Im Internet finden Sie einen Überblick über die Höhepunkte. Ebenso gibt es Informationen über Ausflugsmöglichkeiten, Kartenmaterial, Buchungsmöglichkeiten, Attraktionen für alle Interessensgruppen, Sportmöglichkeiten im Sommer und im Winter, Einkaufsmöglichkeiten.

### Feste rund um den Most

Mit Mostverkostungen, musikalischen Festen, Tagen der offenen Kellertüren, Baumblütenwanderungen und Oldtimer-Rallyes feiern die Mostviertler den Mostfrühling. Höhepunkt ist der Tag des Mostes, der jedes Jahr am letzten Sonntag im April stattfindet.



Die Kontaktadresse:  
Mostviertel Tourismus  
3250 Wieselburg, Österreich  
Adalbert-Stifter-Straße 4  
T +43(0)7416/521 91.  
F +43(0)7416/530 87  
office@most4tel.com  
<http://www.mostviertel.info>

**Warum in der Ferne schweifen - das Gute liegt so nah!**





~~~ Musikschulnews ~~~ Musikschulnews ~~~ Musikschulnews ~~~ Musikschulnews ~~~



Am 15. November 07 fanden in Melk die Prüfungen zum **Jungmusiker-Leistungsabzeichen des nö. Blasmusikverbandes** statt, wo vom gesamten Melker Bezirk Prüflinge antraten, darunter auch zwei Schüler des Musikschulverband Kilb, denen wir zu Bronze herzlichst gratulieren:

Sandra Kögel aus Kilb - Querflöte mit sehr gutem Erfolg bestanden  
 Musikschullehrerin: Dagmar Kummer  
 Benjamin Wagner aus Bischofstetten - Tenorhorn mit sehr gutem Erfolg bestanden. Musikschullehrer: Anton Rauchberger

*Der Musikschulleiter Anton Rauchberger ist stolz auf die Leistungen der Musikschüler!*

**Sehr geehrte Eltern, SchülerInnen und Musikfreunde!**

Musik bedeutet in unserem Leben nicht nur Unterhaltung. Musik dient der Selbstverwirklichung und kann als unverzichtbares Element im Leben eines Menschen gesehen werden. Wächst man mit Musik auf, hat dies positive Auswirkungen auf Psyche und Gesundheit für Menschen aller Altersgruppen, sowie eine lebenslange Bereicherung und Steigerung der Lebensqualität. Die Welt der Musik ist spannend und gemeinsam musizieren macht besonders Spaß!

**UNTERRICHTSANGEBOT  
 SCHULJAHR 2008/09:**

**Blasinstrumente:**  
 Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Sa-

xophon, Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba  
**Saiteninstrumente:** Violine, Viola, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass,  
**Tasteninstrumente:** Klavier, Jazzklavier, Keyboard, Kirchenorgel  
**Schlaginstrumente:** Schlagwerk, Jazz- Schlagzeug, Percussion  
**Gesang:** Jazz- und Populargesang  
**Musikalische Früherziehung:** für Kinder ab 4 Jahre  
 Ergänzungsfächer kostenlos: Kammermusik, Blechbläserensemble, Blockflötenensemble, Klarinetten- und Querflötenensemble, Gitarrengruppe, Percussion, Klavier 4-händig, Rockband, Volksmusikensemble, Theorie, Gehör-schulung, Korrepetition, Jugendblaskapelle  
 Bei Ankauf eines eigenen Instrumentes (z.B. Blockflöte) wäre es notwendig und ratsam, sich mit der jeweiligen

Lehrkraft in Verbindung zu setzen, um Fehlkäufe zu vermeiden.  
 Um- u. Abmeldungen bis 31. Mai 2008 (bei den Lehrkräften od. in der Musikschulkanzlei abgeben)  
 Anmeldeschluß für Neuanmeldungen ist der 30. Juni 2008!

**MUSIKSCHULEINSCHREIBUNG:**  
 (Anmeldung, Beratung ...) Musikschule Hürm- Mehrzweckhaus  
**Mittwoch, 11. Juni 15.30 – 16.30 Uhr**  
**Mittwoch, 18. Juni 15.30 – 16.30 Uhr**  
 Musikschulleiter: Anton Rauchberger  
 Tel. 07416/52098  
 E-mail: a.rauchberger@wibs.at  
 Musikschule Hürm: 0664/1701151  
*Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich das Team der Musikschule und Ihr Musikschulleiter Anton Rauchberger*

**Frühling im Musikverein Hürm**

Bei der Jahreshauptversammlung am 22.2.2008 im Gasthaus Thier wurden heuer keine nennenswerten Erneuerungen durchgeführt, da keine Neuwahlen auf dem Programm standen. Jedoch wurde von unserer Kassiererin, Inge Mayer, ein sehr positives Ergebnis genannt, welches durch die Spenden beim Neujahrsblasen erzielt wurde. Wir wollen allen Bürgern recht herzlich danken, da wir durch Ihre Spende neue Instrumente anschaffen können. Auch sind wir über die großzügige Spende seitens der Gemeinde sehr dankbar, da wir damit die dringend benötigten Gilets finanzieren konnten. Natürlich wird es auch in diesem Jahr das ein oder andere „Ohrenschmankerl“ vom Musikverein geben. Beginnen wer-

den wir damit beim traditionellen „**Frühlingskonzert**“ am 9. Mai im Gasthaus Thier. Als besonderes Highlight wird dieses, bei Schönwetter, heuer erstmals im neu gestalteten Gastgarten des Gasthauses Thier in Hürm stattfinden. Die Musiker freuen sich schon sehr auf diese neue Art des Konzertes, da dadurch das Wort „Frühlingskonzert“ eine ganz neue Bedeutung bekommt. Wir hoffen natürlich auf Ihr zahlreiches Kommen, da wir auch heuer wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm haben, bei dem bestimmt für jeden etwas dabei ist



## MAX LUGER - LEBEN IN ÖSTERREICH UND IN RUMÄNIEN

36 Jahre jung, ledig, geboren in Arnersdorf und wohnhaft in Hürm. Nach seiner schulischen Laufbahn – Hürm und LFS Pyhra - Abschluß der Bürokaufmannslehre und seit 1993 in der Holzindustrie tätig. Diese berufliche Tätigkeit führte ihn von Ybbs nach Sebes/Rumänien. Zudem hat er 2007 ein eigenes Spedition – und Transportunternehmen gegründet. Max Luger - offen für neue Herausforderungen, dynamisch, stets mobil - ein „echter Hürmer“ mit einem doch etwas anderen beruflichen Tagesablauf.



*Max, wie bist du nach Rumänien gekommen und wo genau bist du dort?*

Die Holzindustrie Schweighofer in Ybbs/Donau, bei welcher ich seit 1993 tätig war, wurde 1999 mit der schwedisch-finnischen Firma Stora Enso fusioniert. Im Zuge dessen wurden 2001 vom ehemaligen Besitzer Gerald Schweighofer sämtliche Firmenanteile verkauft. Dieser hatte dann im Jahre 2003 ein neues Sägewerk in Sebes, Rumänien eröffnet. Nach dem Wechsel von Stora Enso habe ich eine neue berufliche Herausforderung gesucht und bin daher im Jänner 2003 wieder zurück zu meinem ehemaligen Chef gewechselt. Die Auf-

gabe, den Aufbau des Sägewerks in Rumänien zu unterstützen und in weiterer Folge verantwortlich für die Verkaufsorganisation zu sein, hat mich zu sehr gereizt. Sebes ist ca. 1000 km von Hürm entfernt und hat 30.000 Einwohner. Die Stadt liegt ungefähr 50 km westlich von Sibiu, dem ehemaligen Hermannstadt, eingebettet in leichtes Hügelland, welches in weiterer Folge in die Karpaten übergeht.

*Was produziert die Holzindustrie (HI) Schweighofer und was ist deine Tätigkeit?*

Die Hobelindustrie Schweighofer ist im Sägeindustriebereich tätig und produziert Schnittholz in frischem, getrocknetem und gehobeltem Zustand und teilweise verleimte Produkte.

Unsere Zielgruppe ist die weiterverarbeitende Holzindustrie und die Fertigteilehausindustrie. Hauptmarkt mit ca. 45 % ist Asien, wovon Japan einer der größten Abnehmer ist. Gefolgt von Europa 30% und der Levante (Mittlerer und Naher Osten) mit 25%. Ca. 80.000 m<sup>3</sup> pro Jahr werden bereits in Rumänien verkauft. Die Hobelindustrie Schweighofer verarbeitet jährlich ca. 1 Million Festmeter Sägerundholz. Dieses wird großteils in Rumänien und der Ukraine eingekauft, stammt jedoch auch teilweise aus unserem Eigenwald von einigen Tausend Hektar.

Das Betriebsgelände selbst erstreckt sich auf einer Fläche von 34 ha (25 davon befestigt) und beschäftigt 650 Mitarbeiter. In der Zwischenzeit entsteht bereits ein weiteres Werk, welches im April 2008 in Betrieb gehen und 700 Mitarbeiter beschäftigen soll. Als verantwortlicher Verkaufsleiter bin ich für den Verkauf des Schnittholzes zuständig. Dies umfasst Verkaufsgespräche, Kundentermine, Produktionsüberwachung und Kontrolle.

Mein Arbeitsalltag spielt sich entweder direkt in Rumänien ab, wo ich ca. 2 mal

im Monat aufhältig bin bzw. in unserem Büro im 4. Wiener Gemeindebezirk.

*Wie ist es mit einem Chef zusammenzuarbeiten, der kolportierte 500 Millionen Euro ( 6,7 Milliarden Schilling) schwer ist?*

Ich arbeite nun seit 15 Jahren mit Gerald - bei uns sind alle „per Du“ - zusammen. Er ist mein Chef und Eigentümer des Unternehmens, da hat man einfach Respekt, mit oder ohne Millionen. Zu unseren Geschäftsterminen fliegen wir auch schon einmal mit „Billig Fluglinien“ und Geschäftsessen finden auch oft in normalen, bürgerlichen Restaurants statt. Ich denke er ist ein vernünftiger Geschäftsmann, der sein Geld wohlüberlegt investiert und nicht damit prahlt. In Hinblick auf Geschäftliches kann man sagen „Wenn es für ihn gut war, ist es auch für mich gut“

*Was sind die Unterschiede im täglichen Leben in Österreich und Rumänien?*

Als ich 2003 das erste Mal in Sebes ankam, gab es einen Supermarkt vergleichbar mit der Größe der beiden Lebensmittelgeschäfte in Hürm, eine Pizzeria mit 1 Pizza auf der Speisekarte – man konnte aber wählen zwischen groß – medium und klein! Ein Krügerl Bier kostete zwischen 60 – 80 Cent. Autobahnen gibt es nur im Nahbereich der Hauptstadt Bukarest, daher konzentriert sich das gesamte Verkehrsaufkommen auf Landes – und Bundesstraßen und strömt durch die Ortschaften. Ab der 2. Querstraße gibt es keinen Asphalt mehr.

Weiters ist die Armut noch weitverbreitet und allgegenwärtig. Auf Grund der vielen Ansiedlungen internationaler Firmen in den letzten Jahren hat sich natürlich auch das Angebot an Restaurants, Lokalen und Hotels geändert. Mit diesem jedoch auch das Preisniveau – ein Krügerl Bier kostet jetzt zwischen 1,30 – 1,50 Euro!



*Was verdient ein durchschnittlicher Arbeitnehmer in Rumänien?*

In Rumänien gibt es ein gesetzliches Mindesteinkommen von 540 RON, umgerechnet 147 EURO, welches von jeder Firma gezahlt werden muss. Das durchschnittliche Einkommen eines Arbeiters beträgt meines Wissens ca. 300,- EURO. Die Holzindustrie Schweighofer zahlt jedoch weit über den gesetzlichen Mindestlohn hinaus. Die Mitarbeiter unseres Betriebes verdienen im letzten Jahr im Durchschnitt 770,- EURO inkl. Überstunden im Monat; zudem erhalten sie auch noch ein 14. Gehalt, obwohl in Rumänien nur 13 Gehälter gesetzlich verankert sind. Weiters ist festzuhalten, dass die Arbeitslosenrate sehr niedrig ist und deshalb gute Facharbeiter sehr viel kosten. Ein Elektrikermeister zum Beispiel kommt auf stolze 1.600,- EURO netto im Monat.

*Wie hat Rumänien den Weg aus der Diktatur zur Demokratie geschafft?*

Die junge Generation von heute ist sehr westlich orientiert. Teilweise ist jedoch noch die Unselbstständigkeit zu erkennen, da in Zeiten der Diktatur von den Menschen ja nur „diktiert“ gemacht wurde und keine Eigeninitiative gefordert war, da diese ja auch nicht belohnt wurde. Dies ist vor allem bei den 35-jährigen und Älteren erkennbar. Rumänien ist jedoch ein Zukunftsmarkt und das zeigt sich auch an der Vielzahl der ausländischen Investoren.

*Korruption ist ein enormes Problem in Rumänien. Inwiefern betrifft es dich in deiner Arbeit?*

Korruption ist derzeit sicher das größte gesellschaftliche Problem, vor allem im öffentlichen Bereiche wie Bahn, Richter, Staatsforste, Exekutive. Bedenklich ist der Umstand, dass dies mit Beitritt zur EU meines Erachtens noch schlimmer geworden ist. Eine Faustregel für den gerichtlichen Bereich zum Beispiel be-

sagt, dass ein gewonnener Prozess 10 % der Streitsumme kostet! Ohne Bezahlung derer an den Richter hat man keine Chance auf einen positiven Ausgang. Die HI Schweighofer lässt sich jedoch nicht korrumpieren. Auf Grund dessen und der korrupten Zustände im Bereich der Staatsbahnen haben wir unseren Transportbereich zu 100 % auf LKW's verlagert, da durch behördliche Willkür und unseres unkorruptierbaren Auftretens Waggonladungen oft wochenlang an Grenzübergängen verharren würden. Es ist Gang und Gebe, dass bei einer Fahrzeugkontrolle etliche Banknoten gemeinsam mit dem Führerschein übergeben werden. Und: „So manche Kubikmeter Schnittholz haben schon einigen Mitarbeitern vor höheren Strafen oder Führerscheinentzug bewahrt!“

*Ist die teilweise negative Einstellung vieler Österreicher zu Rumänien (Stichwort: Einbruchstourismus) berechtigt?*

Ich komme mit allen meinen rumänischen Mitarbeitern sehr gut aus und habe keine Probleme mit ihnen. Ich würde sagen, dass der Durchschnittsbürger in Rumänien die gleichen Interessen und Probleme wie der Österreicher hat. Teile von Rumänien (Siebenbürgen) waren einst bei Österreich und die



Menschen sind uns daher sehr ähnlich in ihrer Mentalität. Die vorherrschende Armut, welche weitverbreitet ist, trägt sicher zur Kriminalität bei, da dies teilweise das tägliche Überleben sichert.

Ich persönlich habe keine schlechten Erfahrungen mit dieser während meiner Aufenthalte gemacht – sowohl im betrieblichen als auch im privaten Bereich. Im Gegenteil - mir wurde vor Jahren mein Auto in Hürm gestohlen und in mein Haus wurde mittlerweile auch schon zweimal eingebrochen!! Die Rumänen selbst haben ein positives Bild über Österreich und wird dies von ihnen mehr und mehr zum Urlaubsland, vor allem zum Schifahren.

*Was sind deine weiteren beruflichen Perspektiven?*

Vorrangig ist derzeit die erfolgreiche Inbetriebnahme des 2. Sägewerks in Rumänien, womit sich unser Jahresausstoß auf 1 Million Kubikmeter Schnittholz erhöhen wird. Weiters die Neuerichtung eines Holzmarktes in Kiew/ Ukraine und Sofia/Bulgarien sowie die Erschließung neuer Märkte am Balkan. Meine neueste Eroberung ist die Türkei, deren Markt ich seit letzten September verstärkt bearbeite und welcher für uns ein wichtiger Zukunftsmarkt werden wird.

*Max, du hast dir 2007 ein zweites berufliches Standbein geschaffen. Dürfen wir ein wenig mehr davon erfahren?*

Im Frühjahr 2007 habe ich mit 2 weiteren Gesellschaftern in Österreich ein Spedition – und Transportunternehmen gegründet. Diese hat eine hundertprozentige Tochtergesellschaft in Rumänien. Das rumänische Unternehmen ist auf Hackgut – und Spanplattentransporte spezialisiert und ist zu 100 % für die HI Schweighofer und Kronospan tätig. Mit Ende April 2008 haben wir 12 Schubbodenaufleger im Einsatz, welche ausschließlich in Rumänien tätig sind.





*Als Mensch mit Weitblick über die Gemeindegrenzen hinaus - was ist deiner Meinung nach wichtig für die weitere positive Entwicklung der Marktgemeinde?*

Priorität hätte für mich die Entwicklung des Betriebsgebietes, da dies neue Arbeitsplätze schaffen würde. Neue Betriebsansiedlungen würden sich in weiterer Folge positiv für die Gemeinde und deren Infrastruktur auswirken. In weiterem Sinne belebt es auch das Gastgewerbe, Nahversorgung und Wohnpolitik. In diesem Zusammenhang sollte die Marktgemeinde Hürm mehr eigenständig agieren. Die Vermarktung sollte in professionelle Hände gelegt werden, da die Eigeninteressen der beteiligten Gemeinden zu stark vertreten sind, um ein interkommunales Betriebsgebiet erfolgreich zu vermarkten.

*Was ist deine Meinung zum „Arbeiten*

*über die Grenzen hinaus“, zumal Österreichs Wirtschaft sehr stark im Osten und am Balkan engagiert ist?*

Jeder Jugendliche, welcher seinen Beruf u/o Studium abgeschlossen hat, sollte die Möglichkeit eines Auslandjobs, falls vorhanden, nutzen und sich auch dafür interessieren und bewerben. Einerseits fördert man die Entwicklung in diesen Ländern, lernt andere Kulturen kennen. Und man lernt vor allem die Vorteile der eigenen Heimat kennen und zu schätzen, da man diese im täglichen Leben zu Hause teilweise vergisst!

Ich sehe es als Chance für die berufliche Entwicklung der österreichischen Menschen, da sich einfach eine zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeit im praktischen Bereich ergibt. Zusätzlich stellt die wirtschaftliche Expansion seitens Österreich in den Osten und Balkan eine positive Entlastung des österreichischen Arbeitsmarktes dar, da vor al-

lem in den letzten schwierigen Jahren von einheimischen Firmen im Ausland Arbeitsplätze für Österreicher entstanden sind!

*Ein wahres Wort mit Weitblick zum Abschluss! Vielen Dank für das Gespräch. Das Interview führte Thomas Obruča.*

## RUMÄNIEN

Fläche: 238.391 km<sup>2</sup>  
Einwohner: ca. 21,6 Millionen  
Einkommen/Person/Jahr: ca. 3.000 Euro  
Religion: rumänisch-orthodox 86 %, römisch-katholisch 5 %  
EU Mitglied seit 1.1.2007  
Hauptstadt: Bukarest (ca. 1,9 Millionen Einwohner)  
Sägewerk Schweighofer im Internet: <http://www.schweighofer.at>



### Hundeschule HÜR M

*da muss ich hin!*



## Kursbeginn in der Hundeschule Hürm

Am 4. März ist es wieder soweit!  
In der Hundeschule Hürm beginnt der Frühjahrskurs.  
Ab 18:00 Uhr, haben alle interessierten Hundebesitzer die Möglichkeit, sich genau über das Kursangebot zu informieren.  
Ob Welpenspielschule, Welpenschule, Hundevorschule, Anfängerkurs oder Ausbildung für Fortgeschrittene, in Hürm lernen die Vierbeiner alles "spielend".  
Über das Kursangebot hinaus, gibt es auch die Möglichkeit für Einzeltrainingsstunden nach Terminvereinbarung.  
Besuchen Sie uns in der Hundeschule Hürm!

Nähere Informationen, bei Frau Irene Höld (Trainingsleitung)  
0699/11047430



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13  
Redaktion und Gestaltung: Johann Hollaus  
Fotos: Johann Hollaus, Kindergarten, Vereine  
Tourismusregion Mostviertel/Mayer, lizenzfreie Bilder [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)  
In dieser Ausgabe sind 4 bezahlte Inserate  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:  
Sonntag, 15.6. um 19 Uhr  
Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung.  
Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf.  
E-Mail: [huermer.zeitung@region-noe.at](mailto:huermer.zeitung@region-noe.at)



Hürm - Lebensqualität pur

# HÜRMER WIRTSCHAFT



## Martin Mayrhofer - Firma dispo Projekts - Ökoprojekts für Umwelt - Energiegewinn und Lebensqualität

**Neustift 2 bei Sooß**

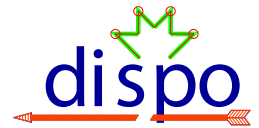
**Handy 0676/5441909**

**Tel.Fax: 02754/8533**

**mayrhofer@gmx.net**

**PV-Anlagen mit System  
Windkraft mit Patent  
E-Scooter mit Energie plus  
E-Quad - Made in Austria**

**PV-Module - Windräder -  
E-Fahrzeuge**



**Philosophie:**

**Energie  
umweltfreundlich,  
effektiv und spar-  
sam anwenden  
langfristig und  
nachhaltig  
denken  
mehr regionale  
Wertschöpfung**

# Hobby, Kunst und Handwerk

**PALMSONNTAG, 16. MÄRZ 2008 10 - 17 UHR**

**IM BIRGLSTADL - EINTRITT FREI !**



**Grußkarten  
Schmuck & Kerzen  
Gestecke & Türkränze  
Kreuzstich  
Stickarbeiten  
Patchwork  
Häkelprodukte  
Edelsteinketten  
Holzdekorationen  
Glasschmelzarbeiten  
Ostereier aller Art**

**GASTHOF BIRGL**

**Inning 34  
3383 Hürm  
02754 6141  
Fax 6141-4  
internet:**

**www.birgl.at**



Hürm - Lebensqualität pur



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## MÄRZ

14.3. - 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der UNION im Gasthaus Thier

16.3. - 9.30: Palmweihe und Hl. Messe

16.3.: Hobbykunst- und Handwerksausstellung im Gasthaus Birgl

18.3.: Wientag für Hauptschüler - JVP

21.3.- 19 Uhr: Karfreitagsweg der Kath. Jugend

24.3.: Ostereiersuchen im Pfarrhofgarten - Kameradschaftsbund Hürm

## APRIL

jeden Donnerstag ab 17 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger in Hösing

12.4. - 14.00: Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im Gasthaus Thier

18.4. - 19.30: Außerordentlicher Ortsgruppentag des ÖAAB Hürm im Gasthaus Birgl

20.4. - 18.00: Frühlingskonzert der Musikschule in der Hauptschule

25. - 27.4.: „das.fest“ - FF Inning im Gasthaus Birgl

## MAI

jeden Donnerstag ab 17 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger in Hösing

1.5. - 9 Uhr: Erstkommunion in der Pfarrkirche

1.5. - 14 Uhr: Bieranstich

16 Uhr: Maibaumkraxeln am Parkplatz Hürm. - Landjugend Hürm  
Ersatztermin: 4.5.

3.5.:

13 Uhr: FF Haus - Fahrzeugschau

18 Uhr: Festmesse mit Festakt zu 120 Jahre FF Hürm

19.30 Uhr. Dämmererschoppen mit dem Musikverein Hürm im FF Haus

9.5. - 14 Uhr: Muttertagsfeier im GH Schwaighofer-Zauner - Seniorenbund

9.5. - 20 Uhr: Frühlingskonzert des MV Hürm im Gasthaus Thier

10.5. - 0.45 Uhr: Fußwallfahrt nach Mariazell - Abfahrt nach Schwarzenbach

10.5. - 19 Uhr: Muttertagsmaianacht in der Pfarrkirche - Elternverein

18.5. - 14 Uhr: Maifest des Bauernbundes Inning beim FF Haus Inning

30.5. - 1.6.: Gemütliches Wochenende der FF Hürm

31.5.12 - 19 Uhr: Abschnittsbewerbe der FF Hürm am Sportplatz

15 Uhr: Abschnittsfeuerwehrtag im Gasthaus Thier

## JUNI

jeden Donnerstag ab 17 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger in Hösing

8.6. - 9 -18 Uhr: Schulpräsentation der Fachschule Sooss

8.6. - 9 Uhr: Jahresgedenktag des ÖKB, Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal, gemütliches Beisammensein im Pfarrhof

8.6. - 15.30 - 17 Uhr: Musikschulkonzert in der Hauptschule

14.6. 14 Uhr: Stocksportturnier mit Firmen am Stockplatz

20.6. 19 Uhr: Sonnwendfeuer der Dorfjugend Inning

20.6. - 18 Uhr: Sonnwendfeuer der FF Jugend Hürm bei Haus Zuser  
Ersatztermin: 27.6.

21.6. - 10 Uhr: Tag der offenen Tür in der Hauptschule:  
10 Uhr Eröffnung; anschließend parallele Projektpräsentation bis 12 Uhr; Buffet von 10 bis 15 Uhr

21.6.: Geschichtliche Wanderung mit Dr. Gerhard Flossmann - Kulturfreunde

22.6. - 13 Uhr: Sportfest der UNION Hürm am Sportplatz

27.6. - 19 Uhr: Generalversammlung der RAIKA Loosdorf-Hürm im Gasthaus Veigl, Loosdorf

28.6.- 20 Uhr: Sommernachtsball der Pfarre im Gasthaus Thier



**AVIAmat** günstiger tanken

in **Hürm**  
Avia Tankstelle  
Fam. Prosenbauer

**DIESEL tanken**  
**0-24 Uhr**

**NEU bei uns**